



OCR Aktuell

Ausgabe 1
März 2011

Die Clubzeitschrift des Oldtimer Club Rhein-Main e.V.

125 Jahre Automobil

Aktuelles 2-Rad

Clubfahrten

Ausstellung ACHAT Plaza Hotel

10. Oldtimer-Ausstellung Ingelheim

Mitgliederversammlung

Dings vom Dach

125 Jahre Automobil

Bundestag Aktuell

ADAC

Ortsclub im ADAC
Hessen-Thüringen e.V.

Impressum

Herausgeber
Die Mitglieder des
Oldtimer Club Rhein-Main e.V. (OCRM)

Redaktion
Klaus Jürgen Emrich, 06139 961 271
kj.emrich@web.de

Axel Larisika, 06131 213 2912
online-redaktion@ocrm.de

Die Redaktion ist für den Textinhalt der Artikel
und für eingesandte Fotos nicht verantwortlich

Homepage: OCRM.de

Erscheinungsweise
März / Juli / September / Dezember

Preis: Für Mitglieder kostenlos

Abonnentenservice
Die Clubzeitschrift wird an alle Clubmitglieder
per Postversand zugeschickt.

Vorstand u. Ansprechpartner

1. Vorsitzender
Klaus Jürgen Emrich, Südstraße 18
55257 Budenheim, 06139 961271

2. Vorsitzender
Wilfried Vögele, Gutenbergstr. 10
55294 Bodenheim, 06135 5624

Schriftführerin
Marien Hannappel, Am Eulenrech 10
55257 Budenheim, 06139 5913

Kassenwartin
Gisela Rösch, Bergstr.17
55257 Budenheim, 06139 436

1. Besitzer
Walter Rösch, Bergstr.17
55257 Budenheim, 06139 436

2. Besitzer
Wolfgang Hannappel, Am Eulenrech 10
55257 Budenheim, 06139 5913

Jugendwart
Prof. Dr. Hans-Christoph Reiss, Katzenborn 12
55270 Esenheim, 06136 997400

Fahrleiter/Teamleiter
Klaus Jürgen Emrich, Südstraße 18
55257 Budenheim, 06139 961271

Team Fahrleitung
Walter Rösch, Bergstr.17
55257 Budenheim, 06139 436

Referent für 2-Räder
Jürgen Heintz, An der Markthalle 26/28
55127 Mainz (Drais), 06131 474004

Referent für 4-Räder
Wolfgang Höpfer, Philipp-Försch-Str. 20
55257 Budenheim, 06131 962100

Zeugwart
Wolfgang Frey, Südstraße 22
55257 Budenheim, 06139 6041

Zeugwart
Paul Isinger, Talstraße 37
55218 Ingelheim, 06131 84790

Online Redaktion
Axel Larisika, Am Stollhenn 17
55120 Mainz, 06131 2132912
online-redaktion@ocrm.de

Pressearbeit
Manfred Talhorst, Buchenweg 7
55457 Gensingen, 06727 8805
presse@ocrm.de

Ehrenmitglied und Ehrenvorsitzender
Günter Otto, Teunusstein-Hof

Ehrenmitglied
Brich von Baumbach, Ingelheim

Änderungen von Tel-, Fax- oder Mobilnummern, Bank-
und/oder Adressdaten bitte dem Vorstand mitteilen.

Stammtische:

Termine 2011:
(jeden 1. Mittwoch im Monat)
02. März
06. April
04. Mai
01. Juni
06. Juli
03. August
07. September
05. Oktober,
02. November
07. Dezember

Termine 2011:

15-17. April
Oldtimer Ausstellung,
Plaza Hotel Offenbach

1. Mai
1. Clubfahrt, Team Frey

7. + 8. Mai
Oldtimerausstellung Ingelheim

05. Juni
2. Clubfahrt, Team Talhorst/Schreiner

10. Juli
3. Clubfahrt Team Rösch

22. bis 24. Juli
7. Gourmetfahrt, Wolfgang Höpfer

13. August
19. Int. Oldtimer Rundfahrt
ab/an Schloss Waldthausen

14. August
Frühschoppen
Schloss Waldthausen

04. September
4. Clubfahrt, Team Vögele

05. bis 09. Oktober
Busfahrt

In eigener Sache

Auf den Plakaten, Flyern, der
Veranstaltungsbroschüre und
der Internetseite
www.OCRM.de werden alle
Sponsoren unserer Int.
Oldtimerfahrt für das jeweilige
Veranstaltungsjahr vorgestellt.
Wer also dabei sein möchte,
sollte sich mit unserem
1. Vorsitzenden in Verbindung
setzen. Selbstverständlich sind
alle Mitglieder hiermit
angesprochen die einen
Kontakt zu Organisationen
bzw. Firmen herstellen können
damit man diese, zwecks
Werbung, ansprechen kann.

Neue Mitglieder:

Wir begrüßen im OCRM:

**Manfred Luckas
Ingelheim:**

• Mercedes Benz, Bauj. 1970,
170 PS, 2800ccm, 6 Zylinder

• Mercedes Benz, Bauj. 1957,
106 PS, 2200ccm, 6 Zylinder

**Bernd Kappel
Bubenheim:**

• VW Karmann Ghia Cabriolet,
Bauj. 1970, 44 PS, 1300ccm, 4 Zylinder

**Michael Kaufmann
Mainz:**

Volvo PV544, Bauj. 1964,
100 PS, 1800ccm, 4 Zylinder

• Alfa Romeo Spider Cabriolet,
Bauj. 1959, 78 PS, 1300ccm, 4 Zylinder

• Alfa Romeo Sprint Coupé,
Bauj. 1963, 84 PS, 1600ccm, 4 Zylinder

Geburtstage:

Wir gratulieren herzlichst zum

50. Geburtstag,
Uwe Fersch

40. Geburtstag,
Alexander Hoebig



Hallo und ein herzliches Willkommen bei der Fraktion auf 2-Rädern. Ganz langsam können wir schon mal nachdenken, was wir alles vor Saisonbeginn noch machen müssen, um unbeschwert in den ersten Sonnenstrahlen cruisen zu können.

Na, was sage ich Euch: Ölwechsel, Kerzen prüfen, Luftfilter, evtl. Korrosionsschutz entfernen, Polieren, etc. Das will alles gut geplant sein. Naja, Ihr habt ja noch Zeit ... bis zur offiziellen Ausfahrt am:

19. Juni 2011

Hoffentlich haben wir schönes Wetter, da ich ein bekennender Schön-Wetter-Fahrer bin.

Was bringt 2011 für die Motorradfreaks noch Neues:

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung berichtet, dass die Ergebnisse der Untersuchung der Bundesanstalt für Straßenwesen zur möglichen Verkleinerung von Motorradkennzeichen nun vorliegen und ein entsprechender Verordnungsentwurf erstellt wurde, der in Kürze dem Bundesrat zugeleitet wird.

Die Mindestmaße sind voraussichtlich 18 cm in der Breite und 20 cm in der Höhe.

Für alle die das erste Mal teilnehmen wollen, die Ausfahrt am 19. Juni ist für alle Baujahre, also auch neue

Maschinen sind willkommen. Anmeldung bitte unter juergen.heintz@pegasoft.de Sollte es regnen, lassen wir uns kurzfristig etwas anderes einfallen.

Euer 2-Rad-Referent
Jürgen Heintz



1. Clubfahrt 2011

Hallo liebe Oldtimerfreunde!!!
Endlich ist der Winterschlaf vorbei und die Oldies fit für die erste Clubfahrt am 1. Mai. Start wie immer, 13.00 Uhr, Schloss Waldthausen in Budenheim. Motorräder sind erwünscht

aber außer Wertung. Die Fahrtstrecke beträgt ca. 120 Km wobei diverse Aufgaben zu bewältigen sind. Für eine Kaffeepause ist bestens gesorgt. Über eine rege Teilnahme und vorherige Anmeldung freut

sich das Team Frey/Hannappel. Anmeldung bitte 8 Tage vorher!!
Frey 06139-6091,
Hannappel 06139-5913

Euer Wolfgang

2. Clubfahrt 2011

Liebe Clubmitglieder und Oldtimerfreunde, wir, Christa Talhorst, Claudia und Mathias Schreiner und Manfred Talhorst, sind die Organisatoren der 2. Clubfahrt 2011. Dazu laden wir Euch und Gäste sehr herzlich ein. Wie von uns gewohnt möchten wir auch diese

Clubfahrt touristisch/sportlich ausrichten. Die Planung ist bereits im vollen Gange und wir können schon andeuten, dass uns die 2. Clubfahrt wieder in eine landschaftlich schöne Gegend führen wird. Unterwegs, an DK's und anderen Punkten, werden wir für angenehme Aufgaben

sorgen. Also unbedingt in Euren Terminkalender eintragen:
2. Clubfahrt 2011 am 05.06.11
Start um 13:00 Uhr ab Parkplatz Schloss Waldthausen

Euer Manfred

3. Clubfahrt 2011

Liebe Oldtimerfreunde, am Sonntag dem 10.Juli starten wir zur 3.Clubfahrt und laden Euch herzlich ein. Los geht es um 13:00 Uhr vom Parkplatz Schloss Waldthausen. Damit wir zu einer Wertung kommen, sind unterwegs kleine Aufgaben zu erfüllen.

Diese Wertung zählt zur Clubmeisterschaft. Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist gesorgt. Der Abschluss mit Siegerehrung findet in einem guten Lokal statt.

Um besser planen zu können bitten wir um Anmeldung bis 03.Juli. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Walter und Gisela Rösch
Tel.06139/ 436,
Fax 06139/ 459654

Wir suchen!!!

Der SWR plant ein 30minütiges Portrait über Oldtimer-Liebhaber. Dafür suchen diese in unserem Club noch nach möglichen Kandidaten – gerne ein oder zwei Frauen mit Wurzeln in oder einen Bezug zu Rheinland Pfalz – welche wir mit der Kamera bei Verhandlungen, Kauf, Restaurierung, Oldtimer-

Veranstaltungen und vielleicht einer regionalen Rallye / Oldtimertour begleiten möchten. Kauf, Restauration kann in Teilen auch nachgestellt werden. Weiterhin sucht die Produktionsfirma CHH-Productions auch Mitsstreiter aus dem Club. CHH stellt zurzeit eine Pilotsendung rund um den Erwerb, Restaurierung

und Erhalt von Young- und Oldtimern fertig. Wer Interesse hat daran mitzuwirken, sollte sich bitte bei Axel Larisika, Tel. 06131-2132912 oder unter online-redaktion@ocrm.de melden. Im voraus danke für das Interesse.

Ausstellung im ACHAT Plaza Hotel, Offenbach

Motto: „Wirtschaft trifft Oldtimer“

Am Samstag, den 16. April 2011 ab 11:00 Uhr findet ein Firmenevent der ACHAT Hotel Gruppe in Kooperation mit unserem Oldtimer Club Rhein-Main statt. Bei dem umfangreichen Rahmenprogramm mit vielen interessanten Programmpunkten werden die Club-Teilnehmer den OCRM präsentieren, eine Tombola veranstalten, Sponsoren gewinnen und Publikum und Presse auf unsere Arbeit aufmerksam machen. Wir werden 20 Oldtimer ausstellen, welche von Hotelmanagement ausgesucht wurden.



10. Oldtimer Ausstellung 125 Jahre Automobile

Diese findet am 7. und 8. Mai 2011, 11:00 bis 18:00 Uhr, in der Alten Markthalle, Bingerstraße 9-11, in 55218 Ingelheim statt.

Die Ausstellung zum Thema Italien wird am Sonntag anlässlich des Tages der offenen Tür in Ingelheim um 12:00 Uhr durch den Oberbürgermeister Dr. Gerhard und der Ingelheimer Rotweinkönigin eröffnet.

Für unsere Mitglieder sollte es einfach eine Selbstverständnis sein diese Ausstellung zu

besuchen.

Die Liebe zu Motorrädern und Automobilen, aus den Jahren 1930 bis 1960, stellen den Mittelpunkt der Ausstellung dar. Präsentation und Funktion von „Modellmotoren“ werden durch die Gruppe Feinmechanik vorgeführt.

Auch in diesem Jahr findet ein „Kindermalwettbewerb“ bis 12 Jahre über das Thema Oldtimer statt. Eine Jury wird die Bilder bewerten.

Den Gewinnern werden die Preise zu einem späteren Zeitpunkt in einer Feierstunde

im WBZ Ingelheim überreicht.

Eintritt 1,50 €, Jugendliche frei.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

04. Februar 2011,
um 19.30 Uhr,
IBM Klubhaus
Kiefernwald 1,
55262 Heidesheim.

BITTE TOP 8 BEACHTEN : BEITRAGSERHÖHUNG!

Protokoll in Kurzfassung

Top 1: Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Klaus Jürgen Emrich eröffnete die Jahresmitgliederversammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Er betonte, dass es wiederum für den Verein ein erfolgreiches und gelungenes Oldtimerjahr war.

Top 2: Bericht des Vorsitzenden, der Fahrtleitung und Schatzmeister.

Bericht des 1. Vorsitzenden und Fahrtleitung.

6 Mitglieder sind 2010 ausgeschieden: 19 neue Mitglieder wurden 2010 aufgenommen:

Somit hat der Club zum 01.01.2011; 149 aktive Mitglieder.

1 Mitgliederversammlung;
11 Stammtische und
9 Vorstandssitzungen fanden statt.

Über alle Veranstaltungen und Aktivitäten aus dem vergangenen Jahr wurde ausführlich berichtet.

Bericht der Schatzmeisterin.
Über die Ein.- und Ausgaben

wurde durch die Schatzmeisterin Frau Gisela Rösch in Zusammenarbeit mit Herrn Jörg Gräf (Dipl. Betriebswirt) ausführlich berichtet.

Top 3: Bericht der Kassenprüfer.

Die Kassenprüfung wurde durch die Kassenprüfer Herr Prof. Dr. Hans- Christoph Reiss und Clemens Lupprian am 31. Januar 2010 durchgeführt.

Herr Prof. Dr. Hans- Christoph Reiss bestätigte, dass die angegebenen Endbestände der Finanzkosten mit den Unterlagen (z.B. Bankauszügen) übereinstimmen.

Die Unterlagen sind ordnungsgemäß geführt worden. Unstimmigkeiten sind nicht festgestellt worden.

Top 4: Festlegung der Anwesenheit und Stimmrechte.

Der 1. Vorsitzende erklärte hierzu.

Es wurde festgehalten, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung allen fristgerecht zugestellt wurde.

42 Mitglieder sind anwesend.

Stimmberechtigt sind nur anwesende Mitglieder.

Gäste und Freunde unseres Vereins haben kein Stimmrecht.

Zu dem Vorschlag, alle Abstimmungen per Akklamation d.h. per Handzeichen abzustimmen, gab es keinen Widerspruch.

Top 5:Entlastung des Vorstandes und Schatzmeister.

Herr Prof. Dr. Hans- Christoph Reiss bestätigte eine außergewöhnlich gute Kassenführung und beantragte die Entlastung von Schatzmeister und Vorstand.

Abstimmung:

Entlastung des
Schatzmeisters:

Einstimmig, Enthaltung des
Betroffenen.

Entlastung des Vorstandes:
Einstimmig, Enthaltung d.B.

Top 6: Wahlen (gerade Ziffern).

Abstimmung:

Wahl zum 1. Vorsitzenden
Klaus Jürgen Emrich.

Weitere Vorschläge lagen
nicht vor.

Einstimmig, Enthaltung d.B.

Wahl zum 1. Beisitzer,
Walter Rösch. Weitere
Vorschläge lagen nicht vor.

Einstimmig, Enthaltung d.B.

Wahl zum Jugendwart,
Prof. Dr. Christoph Reiss

Weitere Vorschläge lagen
nicht vor.

Einstimmig, Enthaltung d.B.

Wahl zum Schriftführer/in,
Marlen Hannappel

Weitere Vorschläge lagen
nicht vor.

Einstimmig, Enthaltung d.B.

Wahl zum 1. Kassenprüfer,
Prof. Dr. Christoph Reiss,
scheidet turnusmäßig aus.

Vorschläge Knud Ball.

Weitere Vorschläge lagen nicht vor.

Mit ja: 27, mit nein: 5

Wahl zum Referent 2 Räder, Jürgen Heintz.

Weiter Vorschläge lagen nicht vor.

Einstimmig, Enthaltung d.B.

Wahl zum Referent 4 Räder, Wolfgang Höptner.

Weiter Vorschläge lagen nicht vor.

Einstimmig, Enthaltung d.B.

Top 7:

Satzungsänderung

1. Die Ehrenamtspauschale, die vom Bundesfinanzministerium für gemeinnützige Vereine gesetzlich geregelt ist, wurde ausführlich vom Vorsitzenden erklärt.

Der § 2 Absatz 2 wurde ergänzt.

Mitglieder und Vorstandsmitglieder erhalten Aufwandsersatz.

Der Aufwandsersatz kann in Form des Auslagenersatz (Erstattung tatsächlicher Aufwendungen) oder in Form der pauschalen Aufwandsentschädigung oder Tätigkeitsvergütung (z.B. Ehrenamtspauschale in Höhe des Ehrenamtsfreibetrages gemäß § 3Nr. 26a EStG) geleistet werden. Maßgeblich sind die Beschlüsse des zuständigen Vereinsorgans, die steuerlichen Vorschriften und Höchstgrenzen sowie die finanzielle Leistungsfähigkeit des Vereins.

Wer ist für die Änderung: einstimmig

Antrag angenommen.

2. Die Änderung zur Ernennung einer Ehrenmitgliedschaft wurde ausführlich vom Vorsitzenden erklärt.

Der § 5 Absatz 2., 3. und 4. Zeile wurde geändert.

Die Ernennung zum Ehrenmitglied erfolgt nur mit Zustimmung des Vorstandes.

Wer ist für die Änderung: einstimmig

Antrag angenommen

Top 8: Behandlung vorliegender Anträge

Herr Walter Rösch stellte einen schriftlichen Antrag auf Erhöhung der Mitgliedsbeiträge.

Der Antrag ist fristgerecht beim 1.Vorsitzenden eingegangen.

Text des Schreibens: Hiermit stelle ich den Antrag auf Erhöhung der Mitgliedsbeiträge.

Begründet damit dass die Mitgliedsbeiträge schon lange nicht mehr die Grundkosten für Miete Clubhaus, Miete IBM Stammtisch, Steuern und Versicherungen (LkW), sowie Erstellung und Versand der Clubzeitung „Oldtimer Aktuell“ trägt, außerdem wurden zum Vergleich, Beiträge anderer Vereine herangezogen.

Der OCRM Beitrag wurde letztmalig 2006 geringfügig erhöht.

Die Frage des 1.Vorsitzende an die Mitglieder, ob man statt einer Erhöhung lieber Leistungen kürzen sollte? Wurde von allen verneint.

Nach einer offenen Diskussion wurde über eine Beitragserhöhung von jährlich 40,- € ab 2012 abgestimmt.

Wer ist für eine Beitragserhöhung: mit ja: 36, mit nein: 5
Antrag angenommen

Top 9: Verschiedenes

1. Über Veranstaltungen und Termine 2011 wurde ausführlich berichtet.

Außerdem werden die Termine regelmäßig in der Clubzeitung „Oldtimer Aktuell“ und im Internet bekannt gegeben.

2. Der Vorstand hat beschlossen künftig keine Geburtstagskarten mehr zu verschicken. Geburtstagsgratulationen (runde Geburtstage, 65, 75, 85 Jahre) werden nur noch in der OA erfolgen.

Allerdings werden Geschenke und Anerkennungen zu besonderen Anlässen weiterhin übergeben.

3. Bereits im vergangenen Jahr hat der Vorsitzende das Thema Club Präsentation besonders hervorgehoben. Um uns in der Öffentlichkeit zu präsentieren und für den OCRM zu werben wurde in den vergangenen Jahren,

Protokoll der Mitgliederversammlung Teil 3

Hemden, Armbanduhren, Regenschirme, Kugelschreiber, Einkaufstaschen, T-Shirts, Jacken, Autoaufkleber, Nummernschildverstärkungen usw. angeschafft.

Leider wird nur wenig Gebrauch davon gemacht.

Nicht einmal Mitglieder die den Erwerb angeregt haben nehmen bei Oldtimerveranstaltungen davon Gebrauch.

Es stellt sich für den Vorsitzenden die Frage, sollen wir hierfür weiter Geld ausgeben oder soll man es lassen?

4. Auf unserer Internet Seite unter Aktuelles ist zu lesen: Bedingt durch das Ausscheiden des Pressewarts aus dem OCRM wurde das Thema Öffentlichkeitsarbeit neu geregelt.

Hierzu eine kurze Erklärung warum die Zusammenarbeit mit Claus Stauch keine Zukunft mehr hatte.

Seine Tätigkeit als Redaktion der OA war unbestritten sehr gut. Der Vorsitzende konnte nur Lob aussprechen. Jedoch gab es einige Situationen die nicht hinnehmbar waren.

Claus Stauch ist auf eigenen Wunsch im September mit sofortiger Wirkung aus dem Verein ausgeschieden.

Daraufhin hat der Vorstand Herrn Axel Larisika gebeten folgende Aufgabe (Pflege Homepage, schriftliche Pressearbeit und die Herausgabe Oldtimer Aktuell) zu übernehmen.

Die Aufgabe des Pressesprechers übernimmt in Zusammenarbeit mit Axel Larisika unser Clubmitglied Manfred Talhorst (presse@ocrm.de).

Bitte ab sofort alle Artikel, Bilder und sonstiges, Öffentlichkeitsarbeit betreffend, an Axel (online-redaktion@ocrm.de) weiterleiten.

5. Hilfe in der Vereinsarbeit
Dank vieler helfender Mitglieder, die einen nicht minder geringen Beitrag leisten, haben wir ein tolles Veranstaltungsangebot.

Helfen bedeutet nicht nur geistige oder körperliche Arbeit, sondern man kann auch einen Beitrag zum Wohl unseres Vereins leisten in dem man das Ansehen in der Öffentlichkeit stärkt.

Hierbei denke ich an das zur Verfügung stellen von Mitglieder-Fahrzeugbildern für unsere Internet Seite. Schreiben von Erlebnissen für die OA usw. Manchmal steht das Desinteresse im Vordergrund.

Helfen kann man auch: Ein kleines Beispiel ist der Parkplatzdienst im Schloss Waldthausen, Kassendienst in Ingelheim uvm.

Um zu helfen spricht den Vorstand einfach an.

Da keine weiteren Fragen anstanden, kam der Vorsitzende zum Schluss.

Ich bedanke mich bei allen Anwesenden für die zügige Abwicklung der Mitgliederversammlung.

Danke auch an meine Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand die mich bei meiner Arbeit unterstützen.

Schriftführerin:
Marlen Hannappel

1.Vorsitzender:
Klaus Jürgen Emrich



3 neue Folgen des Ratespiels wurden bei unserem Clubmitglied Rudi Spindler gedreht.

1. Rostradierer:

Der Rostradierer ist ca. 40 Jahre alt und wurde in einem Oldtimer gefunden, der längere Zeit stand. Szenario des Senders: Ein Mann möchte nach einem langen und harten Winter sein Auto auf Vordermann bringen. Geputzt ist es, jetzt geht es auf die Suche nach Rostflecken an dem guten Stück. Der Mann wird schnell fündig und beginnt gleich, den Rost wegzuradiieren.

2. Anfahrhilfe

Das Szenario hierzu: Ein Mann möchte mit seinem Auto losfahren. Sobald er Gas gibt, drehen die Reifen auf der glatten (Eis) Oberfläche durch. Der Mann steigt aus und holt aus dem Kofferraum die Anfahrhilfen. Diese montiert er an den Antriebsrädern und steigt wieder in den Wagen ein. Er gibt Gas und siehe da, die Anfahrhilfen greifen und das Auto fährt los.

3. Einschlafalarm

Der Einschlaf-Alarm funktioniert als Alarm gegen das Einschlafen beim Autofahren. Dazu wird die mitgelieferte Kiste auf die Ablage im Auto gelegt und mit dem Fahrer verkabelt.

Das passende Szenario: Ein Mann fährt im Dunkeln Auto. Als er merkt, dass er müde wird, nimmt er den Einschlafalarm und steckt diesen in sein Ohr. Nach kurzer Zeit nickt er kurz ein. Sobald der Kopf nach vorne fällt, ertönt der Alarm und der Mann wird aus dem Sekundenschlaf geweckt. Die Sendung wird in der Regel Sonntagabend gegen 22:30h im HR Fernsehen gesendet.

Der Oldtimer Club Rhein-Main kooperiert eng mit dem HR3 Fernsehen und wird auf der Homepage „Dings vom Dach“, Rubrik Partner, geführt und dargestellt.



Auf den Tag genau 125 Jahre nachdem Carl Benz im Jahr 1886 sein „Fahrzeug mit Gasmotorenbetrieb“ unter der Patentnummer 37435 beim damaligen Kaiserlichen Patentamt in Berlin einreichte, wurde auf vielen Veranstaltungen und Festakte der Geburtstag des Automobils gefeiert.

Gottlieb Daimler und Carl Benz werden in den derzeitigen Festreden zum 125. Geburtstag des Automobils als Wegbereiter und Pioniere geehrt.

Doch es waren nicht nur diese beiden Deutschen, denen es gelang, eine vollkommen neue

Art der Fortbewegung zu etablieren und im nächsten Schritt einen florierenden Industriezweig zu begründen.

Die Auto-Mobilität verbreitete sich wie ein Lauffeuer und inspirierte Ingenieure und Unternehmer auf aller Welt.

So setzte beispielsweise der Franzose Albert de Dion (1856-1946) zunächst auf Dampfwagen, ehe er ab 1890 zusammen mit Georges Bouton Verbrennungsmotoren entwickeln ließ.

1901 hatte De Dion bereits 1.500 liebevoll „Voiturettes“ genannte Fahrzeuge abgesetzt, deren Fertigung 1898 begann.

Aus dem Hause De Dion stammte die Erfindung der speziellen Hinterachse (1893), zudem erhielt 1910 der De Dion CL den ersten serienmäßigen V-Achtzylinder-Motor.

Neuer Patent-Motorwagen

mit Gasbetrieb durch Benzin

von **Benz & Co., Rheinische Gasmotorenfabrik**

in **Mannheim.**

Höchste Auszeichnung (Ehrendiplom) Ausstellung, Wlogon 1888.



Ausgestellt in der Kraft- und Arbeitsmaschinen-Ausstellung in München seit dem 12. September 1888.

Die Münchener Blätter schreiben über diesen Wagen:

Neuzeit Nachrichten, 18. September:

In der Kraft- und Arbeitsmaschinen-Ausstellung haben sich gestern mehrere harte Probestunden mit dem patentierten Motorwagen der Firma Benz & Co. in Mannheim statt. Der Wagen ist eine vorzügliche Konstruktion mit vollständigem Getriebe und sitzt auf drei Rädern, deren vorderes durch eine drehbare einachsige Vorrichtung, ähnlich wie bei den Tricycles gekuppelt werden kann. Dieser von Räderpaar im Wagenkasten ist ein kleiner, sorgfältig gearbeiteter Benzinmotor angebracht, der mit den Hinterrädern in Verbindung steht. Durch einen Trichter auf einem unter der Benzinverteilung angebrachten Hebel legt sich der Wagen in Bewegung.

Derselbe kann auf verstellbarmäßig kleiner Fläche umfahren und liefert zum Erstein gebrachte werden. Seine größte Fahrgeschwindigkeit ist bis zum in überlichen Maße schonmal fünfmal.

Neuzeit Nachrichten, 18. September:

Der Benz'sche Patent-Motorwagen, der in der Kraft- und Arbeitsmaschinen-Ausstellung ausgestellt ist, unterwirft am Samstag seine erste Probestunde in den Straßen der Stadt und zwar mit ausgezeichnetem Erfolg. Das kleine Fahrzeug wurde allgemein angekauft und die liebe Jugend verfuhrte es in diesen Stunden. Von nun ab finden täglich von 2 bis 4 Uhr Probestunden in den Straßen statt.

KAISERLICHES



PATENTAMT.

PATENTSCHRIFT

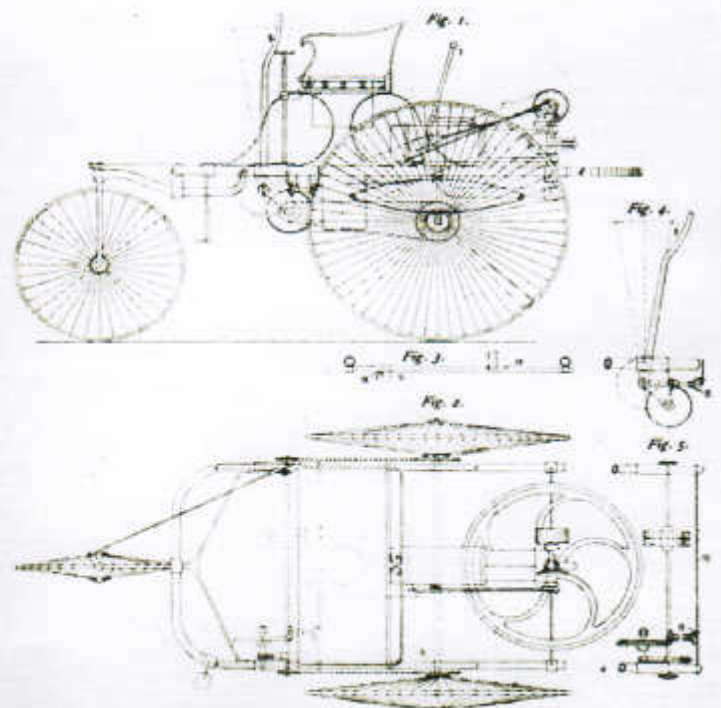
№ 37435

KLASSE 40: LUFT- UND GANNAUFNACHEN.

BENZ & CO. IN MANNHEIM.

Fahrzeug mit Gasmotorenbetrieb.

Patentiert im Deutschen Reiche vom 29. Januar 1886 ab.



Vertreten sind auch Modelle von Motorrädern und Nutzfahrzeugen.

Auf Plakatwänden und in Vitrinen zeigt der Gonsenheimer Heimatverein die Geschichte des Automobils von der Konstruktion bis hin zum Umfeld in Form von Briefmarken und Silberbarren mit Gravuren von tollen Autos. Vertreten sind auch Motorräder und Nutzfahrzeuge. Organisator ist der Vorsitzende Dr. Hermann-Dieter Müller, welcher mit viel Liebe und Sachverstand diese Ausstellung gestaltet hat. Die Ausstellung in der Budenheimer Straße 2 ist noch bis Mai geöffnet.



Unser LKW "Walter" kommt langsam in die Jahre

An unserem Club LKW Bauj. 1962 wurde an beiden vorderen Kotflügel Lackblasen festgestellt. Dies ist ein Phänomen, welches an doppelwandigen Blechen auftritt, in dem der Rost von innen nach außen rauskommt.

Für unseren Karosseriebaumeister Wolfgang Frey gar kein Problem.

Kurzerhand wurden die Blasen abgeschliffen die Bleche ausgeschnitten, neue Bleche angefertigt, eingesetzt und verschweißt. Anschließend wurde Walter zum lackieren in die Lackiererei W&S Sattler nach Hechtsheim gefahren.

Alle Clubmitglieder danken Wolfgang für seine tolle Clubarbeit.

Die Überraschung beim abholen unseres „Walter's“ war groß, denn Herr Sattler hat die Lackierarbeiten dem OCRM gespendet.

Vielen Dank Euer Vorsitzender



Das H-Kennzeichen dem 07er Kennzeichen gleichstellen?

Der Gedanke dabei war, dass auch Fahrzeuge mit 07 Kennzeichen als "historisch" von Laien erkannt werden können. Dagegen wurde angeführt, dass immer wieder Fahrzeuge mit 07 Kennzeichen nicht der Straßenverkehrs-ordnung entsprechen, da sie nicht dem TÜV vorgeführt werden müssen. Der Abschaffung des 07er Kennzeichens wurde von mehreren Seiten wider-sprochen. Gerade bei sehr frühen Fahrzeugen um die letzte Jahrhundertwende sei es sehr schwer eine TÜV Zulassung zu erhalten, da diese Fahrzeuge in manchen Städten, wie z.B. in Berlin nicht mehr durch den TÜV gelassen würden, selbst wenn alle technischen Funktionen einwandfrei seien.

Wechselkennzeichen

Die Einführung eines Wechsel-Kennzeichens wie es zum Beispiel in Österreich und der Schweiz bereits seit Jahrzehnten praktiziert wird wurde ebenfalls diskutiert. Dr. Andreas Scheurer MdB erklärte, dass er dieses bereits in den diversen Ausschüssen vorgetragen und auf

positive Resonanz gestoßen sei.

Ein solches Wechsel-Kennzeichen soll die Verkehrs-belastung reduzieren, wenn pro Haushalt ein solches Kennzeichen vorhanden ist, da sich das Mobilitätsverhalten in der Familie dadurch verändern wird. Dies dürfte sich im positiven Sinne auch erheblich auf die Umwelt auswirken. Einzelne Verbände sollen Rohkonzepte im Bezug auf ein Wechsel-Kennzeichen vorlegen damit diese Idee konzeptionell unterfüttert werden kann.

Eine eigene Plakette für Oldtimer?

Für einen Polizisten dürfte es sehr schwer sein, die Fachkenntnis zu besitzen um zu beurteilen ob ein Fahrzeug ein Oldtimer ist, wenn kein H-Kennzeichen geführt wird. Dies führte die Frage mit sich, ob es nicht sinnvoll wäre, eine eigene Plakette für Oldtimer einzuführen, die ebenso wie die Umweltzonen-Plaketten in die Windschutzscheibe geklebt werden. Es wird an solchen Vorschlägen und Lösungen gearbeitet.

Im Moment gilt die Ausnahmeregelung nur für Fahrzeuge mit H-Kennzeichen,

nicht aber im Bezug auf das Alter (30 Jahre). Baden-Württemberg hatte bis zum Ende 2009 die Ausnahmeregelung auch auf Fahrzeuge mit einem Oldtimer-Gutachten gelten lassen. Dazu gab es den Hinweis, dass gerade das H-Kennzeichen das historische Fahrzeug als Automobiles Kulturgut ausweist, und deshalb so auch für eine breite Bevölkerung erkennbar gemacht werden soll.

NoX und Umweltzonen - folgt ein Fahrverbot?

Ein existenzielles Thema für Oldtimer ist das Thema Stickoxide und Umweltzone. Seit Januar 2010 sind neue Richtlinien der EU in Kraft getreten. Es gelten Emissionswerte für Stickstoffdioxid und Ozon die bis 2015 noch weiter ausgebaut werden sollen. An diese EU Richtlinien sollen die deutschen Richtlinien angepasst werden. Schon jetzt ist absehbar, dass eine Einhaltung dieser Vorgaben nicht in allen Städten erfolgen wird, deshalb können künftig Ausnahmeregelungen stattfinden. Es soll nicht zu Ausweitungen der Umweltzonen kommen und alle Ausnahmeregelungen die bereits gemacht wurden greifen nach wie vor, so die Aussage der derzeitigen Regierung.

In einer Diskussion kam die Frage auf, ob die Ausnahmeregelung nur für Oldtimer gilt, die mit einem H-Kennzeichen geführt werden, oder auch grundsätzlich für Fahrzeuge die älter sind als 30 Jahre oder aber auch für Fahrzeuge die mit einem 07er oder 06er Kennzeichen geführt werden und älter als 30 Jahre sind.

